



Informationen zum Berufsbild Berufskraftfahrer/in

Allgemeines zum Beruf



Berufskraftfahrer/innen arbeiten sowohl im Güterverkehr als auch im Linien- oder Reisverkehr. Im Güterverkehr werden dabei mithilfe von kleinen oder großen LKWs unterschiedliche Frachten transportiert.

Aufgaben:

- Übernahme- und Abfahrtskontrollen
- Annahme und Verladung von Gepäckstücken oder Transportgütern
- Kontrolle der mitzuführenden Papiere
- Frachtrechte Beschilderung des Fahrzeugs

Wege zum Beruf



Zur Ausbildung als Berufskraftfahrer/in wird zwar kein bestimmter Schulabschluss vorausgesetzt, jedoch ein Hauptschulabschluss empfohlen. Wichtig sind gute Mathematik- und Englischkenntnisse. Sowohl ein Führerschein sowie die körperliche und geistige Eignung sind Voraussetzung, dass man später in dem Beruf arbeiten darf.

Die duale Berufsausbildung dauert 3 Jahre.

Vor und Nachteile



Vorteile:

- Spannendes Tätigkeitsfeld
- Verschiedene Bereiche in der Tätigkeit als Berufskraftfahrers vorhanden
- Angemessener Verdienst

Nachteile:

- Langes Sitzen/wenig Bewegung während der Arbeitszeit
- Keine Teamarbeit möglich
- Mehrtägige Abwesenheit vom eigenen Wohnort möglich

Was sollte ich mitbringen?



- Zuverlässigkeit
- Technisches Verständnis
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Pünktlichkeit

Wie kann ich einsteigen?



Als Berufskraftfahrer benötigt man einen Führerschein der Klasse C1, einen Staplerschein und eine Berufskraftfahrer-Qualifikation (Eintragung 95).

Für Teilnehmer/innen am Projekt Smart St@rt besteht die Gelegenheit, ein mehrwöchiges Praktikum bei einem Unternehmen zu absolvieren, das sich mit der Tätigkeit als Berufskraftfahrer auseinandersetzt.

Ansonsten kann man Unternehmen auch direkt anschreiben und sein Interesse an einem Praktikum bekunden.